

Transkript

,Liberty and Justice for all' is this year's theme for our Gay Freedom Day Celebration. It's a broad statement that when taken at face value encompasses the many who are not mainstream America. (???) there was not going to be a platform of politically conscious speakers, I thought it was blasphemous to have such a strong rallying call for the parade. It seems more appropriate to have this year's parade theme changed to 'Entertainment and jugglers for all'. (???) has just demonstrated that music can be a voice that is inspiring, a voice that brings a message of unification and appreciation for the diversity within our community. Gay people are an oppressed class, but there are those who have adopted the oppressive and suppressive tactics of heterosexual society by exercising censorship and perpetuating alienation and mistrust within our community. In a recent issue of a gay newspaper there was a letter to the editor written by a gay man who was outraged because he felt that 'our parade had been taken over by heavy-chested lesbians and Drag Queens'. We should not so quickly forget our gay history. It was Puerto-Rican Drag Queens who took the first major and courageous act of resistance against brutality and harassment of gay people. And as for the heavy-chested lesbians: There are many of us who have been working for the freedom of gay people for many years. It is very sad and unfortunate to discover that there are gay people who want to shut down the voices of truth because it doesn't benefit their pocketbook. The 'leftist faggots' hate the 'Castro clones', the 'Castro clones' hate the 'effeminate', separatist gay men and women hate each other, bigots hate Chicano, Asian Black and Native American gays, the flannel dykes distrust dykes in dresses, and everybody is embarrassed by the Drag Queens. We must begin to stop this insane invalidation of each other. The heterosexual society does a better job of invalidating our lifestyle daily. We must replace this invalidation with a move to raise our consciousness about each other and a move to improve the quality of our relationships. Gay life is not silly games nor does gay freedom mean being able to go to Emilio's or The Midnight Sun every weekend night (?!). As some lesbians have found out, going to Emilio's or (???) can be a brutal experience thanks to San Francisco's finest, the SFPD. Walking through the Castro has its elements of danger because of punks and thugs looking for a gay woman or man to beat up or harass. I think because we live in what's called the Gay Mecca of the world, we've become spoiled and perhaps lazy in our attitudes about our own oppression and the oppression of minorities. Because our city politicians are not grossly or publicly homophobic, and because we have gay supervisor, we think we really have it made in this town. But we cannot forget that it was a short 19 month ago that Harvey Milk was murdered, and his murderer got away with nothing short of a hero's medal. So as we celebrate this day, we should temper our celebration with the remembrance of our slain gay people, our gay people who have been victimized because of their gayness, and in remembrance of the many gay people struggling to come out. And it is Freedom Day Celebration, we do have many, many things to celebrate, we should celebrate the richness and diversity of our gay culture which should be blatantly displayed up here by having speakers who represent those precious diversities. We should celebrate the fact that gayness crosses all racial borders, and that Third World gays while working for their peoples' liberation work for gay freedom even though we experience racist and sometime hostile attitudes from the white gay community. We should celebrate our gay artists, the musicians, poets, writers, photographers, painters, and dancers who bring us our aesthetic dreams. We should celebrate the anonymous gay people who work their ass off for our freedom. Gay people are a many splendored community, but we must be more sensitively evolved and stronger as a community. We have forged innovative changes and

new ways in the realm of human relationships and families. Our diversity is our strength and our strength is the path to our freedom. Thank you.”

Übersetzung

‘Freiheit und Gerechtigkeit für alle ist das diesjährige Thema unserer *Gay Freedom Day* Feier. Das ist eine weitgefaste Aussage, die, wenn sie wörtlich genommen wird, die Vielen umfasst, die in Amerika nicht die Mehrheit sind. (???) dass es kein Podium von politisch aufgeklärten Sprechern sein würde, fand ich es blasphemisch, so einen starken Schlachtruf für die Parade zu haben. Es scheint angebrachter, das Thema für dieses Jahr ‚Unterhaltung und Jongleure für alle‘ zu nennen. (???) hat gerade demonstriert, dass Musik eine Stimme sein kann, die inspiriert, eine Stimme, die eine Botschaft trägt der Einheit und Wertschätzung der Unterschiede innerhalb unserer Gemeinschaft. Homosexuelle sind eine unterdrückte Gruppe, aber es gibt diejenigen, die sich die unterdrückenden Taktiken der heterosexuellen Gesellschaft angeeignet haben, indem sie Zensur ausüben und Entfremdung und Misstrauen in unserer Gemeinschaft fördern. In einer kürzlich erschienenen Ausgabe einer schwulen Zeitschrift gab es einen Leserbrief eines schwulen Mannes, der sich empörte, weil er das Gefühl hatte, ‚unsere Parade wurde übernommen von schwerbrüstigen Lesben und Drag Queens‘. Wir sollten unsere homosexuelle Geschichte nicht so schnell vergessen. Es waren puertoricanische Drag Queens, die den ersten großen und mutigen Akt des Widerstands gegen Gewalt und Schikane gegen Homosexuelle auf sich nahmen. Und was die schwerbrüstigen Lesben angeht: Es gibt viele von uns, die seit vielen Jahren für die Freiheit von Homosexuellen arbeiten. Es ist sehr traurig und unglücklich festzustellen, dass es Homosexuelle gibt, die die Stimmen der Wahrheit ausschalten wollen, weil sie ihren Handtaschen nicht nützen (?weil sie davon nicht profitieren?). Die ‚linken Schwuchtteln‘ hassen die ‚Castro clones‘ (Homosexuelle in Kleidung der Arbeiterklasse, siehe Wiki), die ‚Castro clones‘ hassen die ‚Weibischen‘, separatistische homosexuelle Männer und Frauen hassen sich gegenseitig, Schubladendenker hassen die Latino, Asiatische, Schwarze und Indigene Homosexuelle, die Flannellesben trauen den Lesben in Kleidern nicht und alle finden Drag Queens peinlich. Wir müssen anfangen mit dieser wahnwitzigen gegenseitigen Abwertung aufzuhören. Die heterosexuelle Gesellschaft kann unseren Lebensstil täglich besser herabwerten. Wir müssen diese Abwertung mit einer Bewegung ersetzen, unser Bewusstsein füreinander zu vergrößern, und einer Bewegung, unsere Beziehungen zu verbessern. Homosexuelles Leben ist kein albernes Spiel, noch bedeutet die homosexuelle Befreiung, jedes Wochenende (?) zu Emilio’s oder ins Midnight Sun zu gehen. Wie einige Lesben feststellen mussten, kann ins Emilio’s oder (???) zu gehen eine brutale Erfahrung sein, dank der Besten von San Francisco, dem San Francisco Police Department. Durch Castro (ein Stadtteil von SF) zu gehen, hat seine Gefahren, weil Raufbolde und Schläger auf homosexuelle Männer oder Frauen warten, um sie zu verprügeln oder zu belästigen. Ich glaube, weil wir in dem Leben was ‚das schwule Mecca der Welt‘ genannt wird, dass wir verwöhnt und vielleicht bequem geworden sind in unserer Haltung zu unserer eigenen Unterdrückung und der Unterdrückung von Minderheiten. Weil die Politiker unserer Stadt nicht grob oder öffentlich homophob sind, und weil wir einen Homosexuellen-Beauftragten haben, glauben wir, wir hätten es in dieser Stadt geschafft. Aber wir können nicht vergessen, dass es keine wenigen 19 Monate her ist, dass Harvey Milk ermordet wurde, und dass sein Mörder mit allem außer einer Heldenmedaille davonkam. Also während wir diesen Tag feiern, sollten wir unsere Feierlichkeit mäßigen mit Erinnerung an unsere erschlagenen Homosexuellen, unsere Homosexuellen, die für ihre Homosexualität zu Opfern wurden, und

mit der Erinnerung an die vielen Homosexuellen, die damit ringen, sich zu bekennen. Und es ist die Feier zum Tag der Befreiung, wir haben viele, viele Dinge zu feiern, wird sollten Reichtum und die Unterschiede unserer homosexuellen Gemeinschaft feiern, die hier oben unverhohlen dargestellt werden sollte, durch Sprecherys, die diese wertvollen Unterschiedlichkeiten repräsentieren. Wir sollten die Tatsache feiern, dass Homosexualität alle ethnischen Grenzen überschreitet, und dass Homosexuelle der Dritten Welt (damals Bezeichnung ethnischer Minderheiten zusammen mit den Entwicklungsländern), während sie für die Freiheit ihres Volkes kämpfen, auch für die Freiheit Homosexueller kämpfen, obwohl wir Rassismus und manchmal Feindseligkeit aus der *weißen* Homosexuellengemeinschaft erfahren. Wir sollten unsere homosexuellen Künstlerys feiern, die Musikerys, die Poetys, Autorys, Fotografys, Malerys, und Tänzerys, die uns unsere ästhetischen Träume bringen. Wir sollten die anonymen Homosexuellen feiern, die sich für unsere Freiheit den Arsch abarbeiten. Homosexuelle sind eine vielgesichtige Gemeinschaft, aber wir müssen empfindlicher entwickelt und stärker als eine Gemeinschaft werden. Wir haben innovative Veränderungen und neue Wege geschaffen im Bereich menschlicher Beziehungen und Familien. Unsere Unterschiedlichkeit ist unsere Stärke und unsere Stärke ist unser Pfad zur Freiheit. Danke.“